



Kronach, Ehrensäule auf dem Melchior-Otto-Platz, von der Stadt 1654 für den Bamberger Fürstbischof Melchior Otto Voit von Salzburg aus Dankbarkeit für die Ehrungen nach dem 30jährigen Krieg errichtet. Die Säule ist ein Werk der Bildhauer Brenck und Schlehdorn aus Kulmbach und trägt das beiderseits ausgeführte neue Stadtwappen, flankiert von zwei „geschundenen Männern“, die ihre Haut unter dem Arme halten. Die Darstellung geht zurück auf eine feindliche Grausamkeit am 7. 6. 1632: Bei einem Ausfall wurden fünf Bürger gefangen, lebendig geschunden und vergraben.

(Aus Joachim Hotz: Kronach-Kunst und Geschichte, Verlag H. O. Schulze, Lichtenfels/Kronach) Photo: Städt. Verkehrsamt Kronach

Fränkische Künstler der Gegenwart

Ursula Ullrich-Jacobi



Ursula Ullrich-Jacobi Foto: P. Ullsch

„Bei Frau Ursula Ullrich-Jacobi ist alles von vorneherein beschlossen. Ihr künstlerisches Interesse gilt von Jugend an dem Tiere. Sie erfährt es mit Auge und Seele. Manchmal steigert sich die seelische Ergriffenheit zu expressiver Kraft. Immer bleibt sie ernst und im kleinsten Format monumental, niemals

gleitet sie ins kunstgewerblich Gefällige ab. Sie geht ihren Weg mit Vorsicht, aber stetig und konsequent“. So schrieb der Maler Anton Bruder (Schwüritz/Ofr.) 1953 anlässlich einer Ausstellung ihrer Arbeiten.

Die Begegnung mit der sympathischen, graziilen Künstlerin und ihren Plastiken bestätigt es und zeigt, daß sie diesen Weg konsequent weitergegangen ist. Da sind die Tiere in ihrer Vielfalt und viel-



„Goldesel“ Türgriff an der
Stadthauptkasse Rathaus Aschaffenburg

fältigen Charakterisierung in Terrakotta, Bronze- und Messingguß, die man in die Wohnung stellen und mit denen man „leben“ kann. Kleinplastiken, die zum individuellen Lebensbereich gehören, ohne aufdringlich oder gar störend zu wirken. Pferd, Rind und Katze dominieren, obgleich auch Hunde und andere Tiere mit gleichem Können und Einfühlungsvermögen ihre künstlerische Gestalt fin-



Stürzender Stier Bronze 1951
Im Besitz:
Museum der Stadt Aschaffenburg